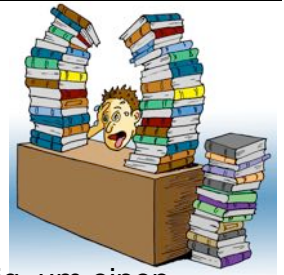


Vor einer Prüfung stapeln sich auf deinem Pult die Bücher, die Ordner und viele Papiere. Alles Lernstoffe! Um nicht darin zu versaufen, um Übersicht und Ordnung zu schaffen, musst du die einzelnen Kapitel zusammenfassen. Geeignet sind z.B. A5-Karteikarten. Diese Arbeit soll sowohl Lern- wie auch Vertiefungs- und Wiederholungsfunktion haben.



Beginn mit einem Thema, das du recht gut begriffen hast und das nicht mehr als, sagen wir mal, fünf Seiten umfasst. Überfliege den betreffenden Text zügig, um einen ersten Eindruck zu erhalten (ca. 5 Min.) Bei dieser Gelegenheit nummerierst du die Abschnitte.

Lies sorgfältig Absatz für Absatz. Unterstreiche jeweils die Kernaussagen und die Schlüsselwörter. Stelle die folgende Frage und beantworte sie schriftlich: Welches Thema wird in diesem Absatz behandelt? Formuliere eine Überschrift des Abschnittes. Diese kann aus einem Schlagwort oder auch aus einer Frage bestehen. Schreibe nun mit höchstens drei kurzen Aussagesätzen auf, was Wichtiges in diesem Absatz steht. Konzentriere dich auf das Notwendige. Vergiss Einzelheiten und Nebensächlichkeiten.

Wenn du alle Abschnitte so bearbeitet hast, schreibe die eigentliche Zusammenfassung. Bei schwierigem Stoff, den du noch nicht aus dem Effeff beherrschst, reihst du einfach die einzelnen Aussagen aneinander. Besser, vor allem was den Lerneffekt betrifft: Schreibe die Zusammenfassung aus dem Gedächtnis – wenn du ab und zu auf dem Original „spickst“, ist das natürlich o.k. Achte auf die Darstellung, damit der Aufbau übersichtlich bleibt.

Wenn es sich beim Text um eine Geschichte oder einen geschichtlichen Stoff handelt, schreibe im Präsens und bei Vorzeitigkeiten im Perfekt. Verwende keine direkte Rede. Texte, die in der Ich-Form geschrieben sind, musst du in die Er/sie-Form umwandeln. Verwende keine erzählerischen Elemente wie „Plötzlich...“ oder „und dann...“ Schreibe sachlich und nüchtern, logisch, chronologisch, nachvollziehbar und inhaltsgetreu.

Da die Zusammenfassung bedeutend kürzer als der Originaltext sein soll, müssen zwangsläufig auch wichtige Teile des Inhalts ausgelassen werden. Einen Text großzügig zu kürzen ist gar nicht so einfach. Habe den Mut zur Lücke! Noch ein banaler, aber trotzdem sehr wichtiger Tipp: Schreibe leserlich!

Ähnlich wie Zusammenfassungen sind:

- Inhaltsangabe
- Nacherzählung
- Fazit
- Resümee
- Review
- Exzerpt
- Summary
- Lesebericht

Beschaffe dir einen Karteikasten, in welchem du die Karten aufbewahrst. Jede Karte sollte einen Titel haben, der möglichst viel Information trägt. Hier ist die Form der Verbalen Wortkette zweckmäßig. Ordne die Karten übersichtlich und halte sie bereit, damit du am Tag vor der entsprechenden Prüfung den Stoff nochmals durchgehen kannst. Tausche die Karten mit deinen Klassenkameradinnen und -kameraden aus und bitte um eine kritische Begutachtung. Diskutiere mit ihnen über das Thema.

Schreibe eine Zusammenfassung des vorliegenden Texts über die Zusammenfassung. Beschränke dich auf sieben kurze Sätze:

| | |
|---|--|
| 1 | |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | |
| 6 | |
| 7 | |